

Geschichte der Familie aus Hollmann aus Wellentrup

Am 10. August 1432 tritt zum ersten Mal in der Geschichte ein Hollmann auf. Genannt wurde *Hencken Holmans Haus*.

Der Hofname Hollmann verweist laut dem Historiker Roland Linde vermutlich auf die Lage des Hofes. Niederdeutsch *hol*: Höhle, Loch, Enge, Engpass. Wobei sich der Hof mit anderen Höfen Griemert, Wellige und Voss als Weiler um den Hof Riekehoff im Laufe des Hoch- und Spätmittelalters gebildet haben soll.

Im Landschatzregister aus dem Jahr 1467 finden wir den *Holman to Welpentorpe*, welcher 3 Gulden entrichten musste. Der Name Hollmann tauchte in der Rubrik *Hiddentorpe* auf.

Im Salbuch von 1528 wird uns Hollmann mit Familie genannt, welche zu dieser Zeit den Edelherrn zur Lippe leibeigen war. Der Hof gehörte der Familie Göbbel zu Horn. Hollmann musste dem Edelherrn zur Lippe alle vierzehn Tage dienen. Der Familie Göbbel musste Hollmann alle vier Jahre 4 Molt Korn liefern.

Im Landschatzregister aus dem Jahr 1535 finden wir wieder den *Holman*, welcher zwei Gulden entrichten musste.

In der Volkszählungsliste aus dem Jahr 1609 wird uns dann der Kötter *Holman* mit einer Frau, zwei Söhnen und einer Tochter genannt.

Im Salbuch von 1642 wird uns *Johan Holman* genannt, welcher ein Großkötter und noch immer leibeigen war. Der Hof wies eine Größe von Saatland zu 45 Scheffel Roggen, geringes Eichenholz und vier Gebäude auf. Es gab keine Wiese noch einen Teich.

1654 berichtet Hollmann in dem Hexenprozess in Wellentrup gegen die Ehefrauen des Voss und des Bökelhofs, dass er beide Frauen vor 16 Jahren beim nächtlichen Pferdehüten beobachtet hatte. Nach dieser Sichtung sei das ganze Vieh verendet und seine Familie verfolgt seitdem das Unglück. Bei Hollmanns fand sozusagen der Hexentanz statt. Die Frau Voss wurde gefoltert und später mit dem Schwert hingerichtet. Die Frau vom Bkehof wurde ebenfalls gefoltert, gestand aber nicht unter der Folter und wurde später nach Zahlung einer hohen Kautions freigelassen!

Im Heberegister von 1656 finden wir dann den *Johan Holman*, welcher ein Großkötter war, mit seiner Frau und fünf Kindern: *Cord*, 11, *Anna Elisabeth*, 14, *Anna Chatrina*, 5, *Anna Margretha*, 9, *Trine Lisabeth*, 2; sein Bruder *Henrich Holman* hat sich an *Cord Bricken* Tochter aus Lage verheiratet und wohnt bei *Hölticken*.

Am 11. Oktober 1684 heiratete die Anerbin des Hollmanns Hof Catrina Lisabeth in Oerlinghausen Hans Henrich Möller zum Vogelsang. Hans Henrich nahm nun den Namen seiner Ehefrau an und wurde Hollmann genannt. Die kirchliche Trauung fand am 7. November 1684 in Oerlinghausen statt. Aus der Ehe gingen mindestens drei Kinder hervor. Der Anerbe des Hofes Johan Jost Hollmann heiratete Anna Margretha Riekehoff aus Wellentrup. Aus dieser Ehe gingen insgesamt acht Kinder hervor.

Am 13. November 1733 heiratete die Anerbin Anna Catrina Elisabeth Hollmann in Oerlinghausen Johann Töns Hessloh. Dieser nahm nun den Hofstättennamen seiner Ehefrau an. Aus der Ehe ging ein Sohn namens Hermann Philip Hollmann hervor. Dieser wurde am 29. Januar 1740 in Oerlinghausen getauft. Hermann Philipp Hollmann war auch der spätere Anerbe des Hofes.

Anna Catrina Elisabeth Hollmann starb und der Witwer Johann Töns Hessloh genannt Hollmann heiratete am 29. Juni 1747 Henriette Elisabeth Kuhlmann. Aus dieser Ehe gingen zwei Kinder hervor. Eine Tochter und ein Sohn.

Doch auch Henriette Elisabeth Kuhlmann überlebte ihren Mann nicht und so heiratete Johann Töns Hollmann nun in dritter Ehe Anna Maria Elisabeth Haverich am 6. August 1763. Aus dieser Ehe sind keine Kinder bekannt.

Am 9. Dezember 1780 heiratete der Anerbe Hermann Philipp Hollmann in Oerlinghausen Anna Catharine Glietz. Aus der Ehe gingen insgesamt vier Söhne hervor. Wobei der älteste Sohn und Anerbe Franz Heinrich Philipp Hollmann am 29. Januar 1780 in Oerlinghausen getauft wurde.

Im Salbuch von 1780 wird uns Hollmann als kleiner Halbmeier genannt, welcher dem Fürsten zur Lippe leibeigen war.

Franz Heinrich Philipp Hollmann heiratete am 13. März 1805 in Oerlinghausen Anne Marie Klare Wortmann. Aus dieser Ehe gingen zwei Söhne und eine Tochter hervor.

Anne Marie Klare Wortmann starb vor ihren Ehemann und der Witwer Franz Heinrich Philipp Hollmann heiratete in zweiter Ehe am 29. Januar 1837 Henriette Sophie Amalie Büker. Aus der Ehe stammen drei Kinder.

Am 21. November 1858 heiratete Wilhelmine Friederike Hollmann in Oerlinghausen Töns Hermann Adolf Beine.

Quellenangaben:

- Verdenhalven 1971 = Verdenhalven, Fritz (Bearb.): Die lippischen Landschatzregister von 1535, 1545, 1562 und 1572, Münster 1971
- Stöwer 1964 = Stöwer, Herbert (Bearb.): Die lippischen Landschatzregister von 1590 und 1618, Münster 1964
- Stöwer/Verdenhalven 1969 = Stöwer, Herbert, u. Fritz Verdenhalven (Bearb.): Salbücher der Grafschaft Lippe von 1614 bis etwa 1620, Münster 1969
- Die Taufregister des Kirchspiels Oerlinghausen liegen ab 1679 ziemlich vollständig vor (verkartet bis 1778), Heiraten von 1681 bis 1715 (verkartet) und ab 1726 (nicht verkartet), Beerdigungen von 1679 bis 1682 und ab 1726 (verkartet bis 1754). Die Angaben der Kirchenbuchkartei (KBK) wurden größtenteils an den originalen Kirchenbüchern überprüft.
- Die anderen Kirchenbücher befinden sich nicht verkartet im Kirchenbuchamt der lippischen Landeskirche in Detmold